

Zweite und letzte Wiederaufnahme

**ADRIANA LECOUVREUR**

Oper in vier Akten von Francesco Cilea

Text von Arturo Colautti

nach dem Schauspiel *Adrienne Lecouvreur* von Eugène Scribe und Ernest Legouvé

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Steven Sloane

Inszenierung: Vincent Boussard

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Kaspar Glarner

Kostüme: Christian Lacroix

Licht: Joachim Klein

Video: Bibi Abel

Chor: Tilman Michael

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Adriana Lecouvreur: Angela Meade

Maurizio: Vincent Wolfsteiner

Fürstin von Bouillon: Tanja Ariane Baumgartner

Fürst von Bouillon: Magnús Baldvinsson

Abbé von Chazeuil: Peter Marsh

Michonnet: Davide Damiani

Quinault: Daniel Miroslaw

Poisson: Jaeil Kim

Haushofmeister: Anatolii Suprun

Fräulein Jouvenot: Karen Vuong

Fräulein Dangeville: Maren Favela

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Der italienische Komponist **Francesco Cilea** (1866-1950) gilt als Vertreter des Verismo, des Naturalismus auf der Opernbühne, wobei er sich jedoch auch von der impressionistisch gefärbten französischen Musik seiner Zeit inspirieren ließ. Davon konnten sich Presse und Publikum anlässlich der Frankfurter Erstaufführung seiner *Adriana Lecouvreur* am 4. März 2012 im Opernhaus überzeugen. Auf dem Internetportal [www.klassik.com](http://www.klassik.com) war zu lesen: „Mit **Vincent Boussard** hatte man für die Frankfurter Erstaufführung von Francesco Cileas *Adriana Lecouvreur* endlich wieder einen Regisseur engagiert, der Ästhetik und Musikalität zu verbinden weiß. Die wunderbaren Kostüme von **Christian Lacroix** trafen den Nerv des Werks, gaben der »Grande Nation« mit der »Grande Culture« einen glänzenden Rahmen.“ Nun wird die Produktion aus der Spielzeit 2011/12 mit zahlreichen Umbesetzungen zum zweiten und letzten Mal wiederaufgenommen.

Die in der Welt des Theaters angesiedelte Handlung präsentiert einen der spektakulärsten Tode der Opernliteratur: Die Schauspielerin Adriana Lecouvreur und Maurizio, Graf von Sachsen, lieben sich. Doch die Fürstin von Bouillon möchte ihren ehemaligen Günstling mit allen Mitteln zurückgewinnen. Nachdem sie auf einem Ball von der eifersüchtigen Adriana als Rivalin erkannt und im Zuge eines doppeldeutig vorgetragenen Monologs aus Racines *Phädra* bloßgestellt wird, schwört sie furchtbare Rache. Sie sendet der Schauspielerin ein vergiftetes Veilchenbouquet, an dessen Duft die sich verlassen wädhende Adriana qualvoll zu Grunde geht. Als Maurizio eintrifft, ist es bereits zu spät – sie stirbt in seinen Armen.

In dieser Wiederaufnahme kehrt **Angela Meade** als Adriana zurück nach Frankfurt, wo sie 2013/14 in einer konzertanten Aufführung von Puccinis *Edgar* debütiert hatte. Die amerikanische Sopranistin gilt mittlerweile als einer der Stars der New Yorker Metropolitan Opera, wo sie kürzlich als Bellinis Norma zu erleben war. Ensemblemitglied **Vincent Wolfsteiner** (Maurizio) verkörperte im Frühling 2017 Wagners Siegfried an seinem alten Stammhaus Nürnberg und feierte danach einen überragenden Erfolg als Britten's Peter Grimes an der Oper Frankfurt. Weitere Neubesetzungen aus dem **Opernstudio bzw. dem Ensemble der Oper Frankfurt** sind **Daniel Miroslaw** (Quinault), **Jaeil Kim** (Poisson) und **Karen Vuong** (Fräulein Jouvenot). Alle übrigen besetzten Sängerinnen und Sänger sind mit der Produktion bereits vertraut. Neu am Pult des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters im Rahmen dieser Inszenierung ist der deutsch-amerikanische Dirigent **Steven Sloane**, der seit 1994 als Generalmusikdirektor den Bochumer Symphonikern vorsteht. Von 1988 bis 1992 war er als erster Kapellmeister an der Oper Frankfurt engagiert.

**Wiederaufnahme:** Samstag, 26. Mai 2018, um 19.30 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 31. (18.00 Uhr) Mai, 15., 21., 24. Juni 2018

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Wir bitten hiermit um Veröffentlichung dieser Termine. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie den Leiter des Pressereferats Holger Engelhardt unter der Nummer 069 - 212 46 727. Die Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).